

Von Bienen, Blumen und Imkern

Vor tausenden von Jahren hat sich der Mensch die Fähigkeit der Bienen zur Honigherstellung zu Nutze gemacht. So gesehen, kann die Biene als eines der ältesten „Haustiere“ betrachtet werden. Von einer Zweckgemeinschaft, also einem gegenseitigen Nutzen, kann jedoch kaum gesprochen werden. Kommt die Biene doch auch ohne das Zutun des Menschen zurecht. Der Mensch hingegen, täte gut daran, sich für das Wohl der Bienen einzusetzen! In jüngerer Vergangenheit haben sich die schlechten Nachrichten um den Zustand der Bienen gemehrt.

Honigbienen, Wildbienen und andere Bestäuber, leisten einen unverzichtbaren Beitrag zum Erhalt der Biodiversität und sind eine wichtige Voraussetzung zur erfolgreichen Produktion in der Landwirtschaft. Mit unserer kleinen Ausstellung möchte der Orts- und Verschönerungs-Verein Lotzwil Gutenberg aufzeigen, was jeder Einzelne von uns, für den Erhalt der Vielfalt von Bestäubern und die damit verbundene Nahrungsgrundlagen von Mensch und Tier tun kann.

Wussten Sie zum Beispiel, dass es in der Schweiz über 600 Wildbienenarten gibt? Oder dass die Hummel die Frühaufsteherin der Wildbienen ist und Wildblumen besucht, welche Honigbienen schlicht und einfach „verschlafen“? Erfahren Sie Wissenswertes über die Imkerei und probieren Sie verschiedene Honige, oder betrachten Sie unterschiedliche Wildbienen aus nächster Nähe. Nehmen Sie eine Honigbiene unter die Lupe und schauen Sie in unsere Blumentöpfe. Lesen Sie in unserer Ausstellung ausgesuchte Artikel zum Thema und lassen Sie sich von Fachpersonen über die Imkerei informieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr OVLG